

PROTOKOLL

EFA RATSSITZUNG

Date, time: 24. Mai 2023, 13:00h (CET) **Location:** Hybrid; Impacthub, Lindengasse 56, 1070 Wien

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Andreas Treichl begrüßt die Teilnehmenden.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Ratssitzung vom 07.12.2022

Das Protokoll vom 07. Dezember 2022 wird genehmigt.

4. Rückblick EFA22

Präsident Treichl berichtet über die Veränderungen in Programm und Gestaltung des Jahresevents. Programm- und Teilnehmer:innen-Zusammenstellung seien heute wesentlich diverser geworden. Das spiegle sich vor allem an neuen Sponsoren wider, die erstmalig dabei sind und sich dennoch bereit erklären, ihre Teilnahme den vier Thementracks anzupassen.

Geldgeber, die das EFA unterstützen, tun das idealerweise nicht um mir ihren Logos oder CEOs präsent zu sein, sondern weil sie die Idee und die leitenden Gedanken gut finden würden.

Am Ende des Tages lautet unser Ziel: „*Wir müssen aus Europa einen Kontinent machen, in dem alle jungen Menschen dieser Welt leben, lernen und arbeiten wollen.*“

Wichtige Stakeholder, um dieses Ergebnis zu erzielen, sind die Mitglieder der EFA-Rats.

Für die Zukunft müssen wir es schaffen, noch mehr internationale Gäste nach Alpbach zu bekommen. Dafür haben wir eine eigene Target Markt Strategie und veranstalten auch in anderen Ländern und Städten EFA Events (zB. Brüssel oder Berlin).

Außerdem müssen wir es wieder schaffen, durch Einnahmen alle entstehenden Kosten abzudecken. Dafür muss man Menschen dazu bringen, zu erkennen, dass das Erlebnis Alpbach 1.000 Euro pro Ticket wert ist.

Im September 2023 wird man sehen, wo die derzeitige Strategie nachgeschärft werden muss, um dieses Ziel zu erreichen.

5. Update Organisation

Generalsekretär und Geschäftsführer Feri Thierry berichtet von der EFA-Organisation.

In diesem Jahr waren wir in der Vorbereitung in den meisten Bereichen zwei bis vier Monate früher dran als im Vorjahr. Im Jahr 2022 wurde der Ticketverkauf etwa Mitte Juni gestartet, während er 2023 bereits Anfang April geöffnet war. Das brachte eine gewisse Planungssicherheit mit sich.

Auch die neuen Unit-Strukturen wurden im Team mittlerweile gut angenommen und haben zu organisatorischer Klarheit geführt. Generell gab es im Personalbereich viel Veränderung, die mit Teamretreats und organisatorischen Maßnahmen begleitet wurden.

Teil-Strategien, Maßnahmen und Guidelines haben ebenfalls beim Verfestigen der Struktur geholfen.

Im Bereich der Einnahmenbasis wurde eine Verbreiterung erzielt und ein breitflächiger Zugang geschaffen, etwa wurde noch mehr Fokus auf internationale Stiftungen wie auch auf Privatspender:innen gelegt.

Thierry gibt einen Überblick über aktuelle Projekte, besonders hervorgehoben werden dabei:

- Entwicklung von Personas
- Integration von Technologie und Innovation (mit Partner AIT)
- Organisatorische Schnittstellen
- Strategie für Kooperation mit Netzwerk und Wissenschaftspartnern
- Stakeholder-Treffen in Berlin,
- Stakeholder-Treffen in Brüssel
- Partnerschaften mit internationalen Medien
- Verbesserung des Ticketshops 2023
- Strategie für Diversität, Gleichstellung und Inklusion
- Fundraising-Strategie für Stiftungen
- Optierung in die Umsatzsteuer ab 01.2024

Es folgt ein offener Austausch, bei dem folgende Themen angesprochen werden:

- Konkurrenz durch andere Events z.B. 4GameChangers
- Wegfall traditioneller Abläufe und Unterstützter (resp. Ministerien)
- das Schaffen verbindender Elemente
- Mentoringprogramm für Junge – über den Zeitraum des Forums hinaus
- Bedarf der Stärkung des Begriffs Europa im Forum,
- Schaffen weiterer Netzwerke und Nutzen von Personen als Multiplikator:innen

Feri Thierry stellt das Jahresthema „Bold Europe“ vor und merkt an, dass dieses auch über unterjährige Veranstaltungen gestellt wurde. Zusätzlich werden Thementracks, Programmstruktur und leitende Fragen vorgestellt. Es ergeht der Appell an den Rat, auch hier als Multiplikator:innen zu fungieren.

Besonders hervorgehoben werden die Europe in the World Days, sie wurden von Partnern besonders gut angenommen und auch im Ticketverkauf liegen sie vorne.

6. Budget 2023

Das durch den Wirtschaftsprüfer bestätigte Jahresergebnis 2022 wird vorgestellt.

Es wird festgehalten, dass der aktuelle Zugriff auf Rücklagen aktuell gerechtfertigt ist, aber in den Folgejahren Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sein sollen.

Das Jahresbudget 2023 wird vorgestellt. Zusätzlich werden aktuell zugesagte Einnahmen und Prognosen vorgestellt.

7. Statutenänderungen

Der Vorschlag für Statutenänderung wird vorgestellt. Diese sollen in der Generalversammlung im November 2023 beschlossen werden.

Anmerkungen: §14 Abs. 2 „Das Kuratorium“ soll entsprechend angepasst werden. Eine Berichtspflicht von Kuratoriumsvorsitz und IAB-Vorsitz an den Rat sollen aufgenommen werden.

8. Mitgliedsbeitrag 2024ff

Eine Erhöhung des Mitgliedbeitrages auf 100 Euro wird besprochen und als vertretbar empfunden.

Ein Rabatt für Studierende soll berücksichtigt werden.

9. Neuwahl der Gremien im November 2023

Es wird darauf hingewiesen, dass die EFA-Gremien im Zuge einer außerordentlichen Generalversammlung im November gewählt werden.

10. Allfälliges

Nachfrage zum Niederösterreich Tag: Diesen wird es 2023 nicht mehr geben.